

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 6. April 2023 09:02
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) - A2-346-4/2018-

Sehr geehrter [REDACTED],

wir danken Ihnen vielmals für Ihre schnelle Rückmeldung.
Sollten sich weitere Rückfragen ergeben, kommen wir gerne auf Sie zu.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]
Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43- [REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>
Gesendet: Dienstag, 4. April 2023 14:30
An: [REDACTED] <[REDACTED]@bge.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@bge.de>
Betreff: AW: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) - A2-346-4/2018-

ACHTUNG! Diese E-Mail kommt von Extern! Bitte seien Sie vorsichtig!
Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte [REDACTED],

bislang hat sich keine Änderung hinsichtlich der von Ihnen in Ihrer Mail vom 19. Januar 2023 angesprochenen Frage ergeben. Das bedeutet inhaltlich, dass ich Ihnen aktuell kein konkretes Datum zum Erlass der Allgemeinverfügung über die Datenkategorisierung mitteilen kann.

Die Einstufung der Bohrungen nach §§ 31 und 32 hat aktuell Bestand. Gegebenenfalls können Einzelfallprüfungen bei den Bohrungen [REDACTED] zu Änderungen führen. Bei den anderen Bohrungen dürfte dies nicht der Fall sein.

Ihr Hinweis auf die Bohrpunktkarte ist dahingehend zu beantworten, dass die Karte vor dem GeolDG unter anderen rechtlichen Voraussetzungen erschienen ist. D. h. eine Anwendung der §§ 31/32 GeolDG stand nicht zur Diskussion.

Die von Ihnen konkret angesprochenen Bohrungen [REDACTED] haben den Bohrweck „Untergrundspeicher“, bei dem es sich um eine „kritische Infrastruktur“ handelt.

Unter diesem Hintergrund gibt es keine Änderungen. Sofern sich Änderungen ergeben, kommunizieren wir dieses. Im Nachgang der Einstufung und Kategorisierung wird es ein Update der veröffentlichten Information, u. a. der Bohrpunktkarte, geben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

--

[REDACTED]

Dezernatsleiter Fachinformationssysteme und Archive

Landesamt für Geologie und Bergwesen
Sachsen-Anhalt
An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 – 13197 [REDACTED]

Fax: +49 345 – 13197 [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED] [@sachsen-anhalt.de](mailto:[REDACTED]@sachsen-anhalt.de)

Sachsen-Anhalt #moderndenken

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@bge.de>

Gesendet: Freitag, 31. März 2023 13:27

An: [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>

Betreff: [EXTERN] AW: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) - A2-346-4/2018-

Sehr geehrter [REDACTED],

da uns bisher keine Antwort von Ihnen zu den in unserer E-Mail vom 19.01.2023 aufgeführten Fragen vorliegt, möchten wir höflichst um baldige Rückmeldung bitten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]
Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

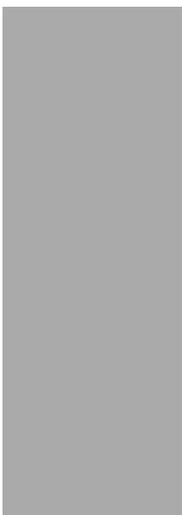
Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 19. Januar 2023 11:21
An: [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>
Betreff: AW: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) - A2-346-4/2018-

Sehr geehrter [REDACTED],

ich bedanke mich vielmals für die netten Worte und wünsche Ihnen ebenfalls noch ein frohes und gesundes neues Jahr.

Wir bitten Sie darum, uns nach Erlass der Allgemeinverfügung über die Kategorisierung das genaue Datum mitzuteilen. Ferner sind wir über eine Information zur abschließenden Kategorisierung der Bohrung [REDACTED] dankbar.

Von den 116 Datensätzen, die nach § 31 GeolDG betroffen sind, haben wir folgende 16 Bohrungen auf der Bohrpunktkarte der BGR mit Langname, Koordinaten und Endteufe veröffentlicht ausfindig gemacht (<https://boreholemap.bgr.de/mapapps/resources/apps/boreholemap/index.html?lang=de>). Wir bitten Sie daher um Einverständnis die Nachweisdaten dieser Bohrungen, die der Öffentlichkeit über die Karte der BGR bereits zugänglich sind, ebenfalls auf der Website der BGE veröffentlichen zu dürfen:



[REDACTED]

Von den Bohrungen [REDACTED] haben wir neben den Nachweisdaten auch die zugehörigen Schichtenverzeichnisse als entscheidungserheblich ausgewiesen. Die Stratigraphie dieser Bohrungen wurde nicht von der BGR veröffentlicht. Daher bitten wir für diese drei Bohrungen gesondert um Mitteilung, ob eine Veröffentlichung der zugehörigen Schichtenverzeichnisse oder nur der o.g. Nachweisdaten durch die BGE zulässig ist.

Vor diesem Hintergrund möchten wir zudem höflich nachfragen, ob Sie an der Einschätzung, dass die öffentliche Bereitstellung der weiteren 100 Bohrungen, nachteilige Auswirkungen auf die in § 31 GeolDG genannten Schutzgüter hat, festhalten.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]
Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>

Gesendet: Freitag, 30. Dezember 2022 09:15

An: [REDACTED] <[REDACTED]@bge.de>

Betreff: WG: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) - A2-346-4/2018-

Sehr geehrte [REDACTED],
vorweg hoffe ich, dass Sie ein schönes Weihnachtsfest hatten und wünsche Ihnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches 2023.

Zu den Fragen Ihrer Mail vom 22.11.2022 die Antwort vorab per Mail:

Eintrag „Schutzbedürftigkeit gegeben“ in der Spalte „Amt Ergebnisse der Prüfung nach § 31 GeolDG“

Wir haben die Einträge noch einmal geprüft. Bei den 125 Datensätzen handelt es sich um

- 108x Erkundung und Betrieb von Untergrundspeichern
 - Die Kritikalität betrifft bereits die bloßen Koordinaten. Zusätzliche Kenntnis von Endteufe und Stratigraphie lassen Rückschlüsse auf den Typ Infrastruktur schließen.
- 8x Brunnen
 - Die Kritikalität betrifft bereits die bloßen Koordinaten. Zusätzliche Kenntnis von Endteufe und Stratigraphie lassen Rückschlüsse auf den Typ Infrastruktur schließen.
- 9x Deponie-Aufschlussbohrungen (allesamt Bundesamt für Strahlenschutz)

Untergrundspeichern und Brunnen:

Die Kritikalität (Schutz kritischer Infrastruktur) betrifft bereits die bloßen Koordinaten. Zusätzliche Kenntnis von Endteufe und Stratigraphie lassen Rückschlüsse auf den Typ Infrastruktur schließen.

Deponie-Aufschlussbohrungen:

die Veröffentlichung von Bohr-ID, Koordinaten, Endteufe, Stratigraphie und Petrographie kann vermutlich als nicht kritisch im Sinne des § 31 GeolDG angesehen werden.

Datum der Ausstellung des Kategorisierungsbescheides

Kategorisierungsbescheid und die damit verbundene Allgemeinverfügung befinden sich in Vorbereitung.

Fehlende Kategorisierung für das Schichtenverzeichnis der Bohrung [REDACTED]

Eintrag nach heutigem Wissensstand würde wie folgt aussehen:

Amt Kategorisierung als Nachweisdatum	Amt Kategorisierung als Fachdatum	Amt Kategorisierung als Bewertungsdatum	Amt Datum der Ausstellung des Kategorisierungsbescheides	Amt Ergebnisse der Prüfung nach § 31 GeolDG	Amt Ergebnisse der Prüfung nach § 32 GeolDG	Amt Staatlich oder nichtstaatlich	Amt Gewerblicher Bezug	Amt Abschluss der geologischen Untersuchung (Datum)	Amt Angabe der nach § 14 Satz 1 verpflichteten Personen (Eigentümer_in), soweit bekannt	Amt Bemerkung

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein gutes 2023

Im Auftrag

[REDACTED]

--

[REDACTED]

Dezernatsleiter Fachinformationssysteme und Archive

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

Tel. : +49 345 13197-[REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

#moderndenken

Von: [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 22. November 2022 11:17

An: LAGB-Poststelle Funktionspostfach <poststelle.lagb@sachsen-anhalt.de>

Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>

Betreff: WG: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) - A2-346-4/2018-

Liebe Poststellenkollegen
Bitte nehmen Sie anliegende Mail in der Postlauf auf.
Danke & Grüße

[REDACTED]

--

[REDACTED]

Dezernatsleiter Fachinformationssysteme und Archive

Landesamt für Geologie und Bergwesen
Sachsen-Anhalt
An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 – 13197 [REDACTED]

Fax: +49 345 – 13197 [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt #moderndenken

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@bge.de>

Gesendet: Dienstag, 22. November 2022 11:10

An: [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>

Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@sachsen-anhalt.de>

Betreff: [EXTERN] AW: Fehlende Kategorisierungen von Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG) - A2-346-4/2018-

Sehr geehrter [REDACTED],

ich bedanke mich nochmals für die von Ihnen am 21.10.2022 (Ihr Zeichen: A2-346-4/2018-2085/2020-#20065/2021) übermittelte Tabelle mit Kategorisierungen. Damit helfen Sie uns das Standortauswahlverfahren transparent zu gestalten. Nach Durchsicht der Tabelle haben sich drei Rückfragen für uns ergeben:

Eintrag „Schutzbedürftigkeit gegeben“ in der Spalte „Amt Ergebnisse der Prüfung nach § 31 GeolDG“

Der Teil der Bohrungsdaten, den wir beabsichtigen öffentlich bereitzustellen, beschränkt sich auf den in den Screenshots gezeigten Informationsgehalt (Bohr-ID, Koordinaten, Endteufe, Stratigraphie, Petrographie). Für die Screenshots haben wir Bohrungen gewählt, für die laut Ihrer Tabelle keine Schutzbedürftigkeit gegeben ist. Wir bitten Sie nochmal um Rückmeldung, ob es sich bei diesem Informationsgehalt tatsächlich um schützenswerte Daten handelt, die einer Beschränkung nach § 31 GeolDG unterliegen oder ob eventuell andere zugehörige Bohrungsdaten gemeint sind, die wir nicht beabsichtigen öffentlich bereitzustellen.

Datum der Ausstellung des Kategorisierungsbescheides

Weiterhin bitten wir um Mitteilung, ob für die nichtstaatlichen Daten aus der übermittelten Tabelle bereits Kategorisierungsbescheide ausgestellt wurden bzw. ob eine Allgemeinverfügung in Kraft getreten ist, da die Spalte „Amt Datum der Ausstellung des Kategorisierungsbescheides“ keine Einträge enthält.

Fehlende Kategorisierung für das Schichtenverzeichnis der Bohrung [REDACTED]

In der von uns an Sie übermittelten Tabelle vom 31.08.2021 ist auch das Schichtenverzeichnis der Bohrung [REDACTED] aufgeführt. Diese Bohrung fehlt in der von Ihnen zurückgesandten Tabelle. Wir möchten Sie bitten uns auch hierfür die Kategorisierung mitzuteilen.

Screenshots:

Anlage 2 (zum Datenbericht zu den Ausschlusskriterien gemäß § 22 StandAG). Entscheidungserhebliche Daten zum Ausschlusskriterium „Einflüsse aus gegenwärtiger oder früherer bergbaulicher Tätigkeit – Bohrungen“:

DokID: 11839718 GruppenID: 739 SrcID: 731
 WertID: 4431_GA_412
 Name:
 Rechtswert: 637509.21 Hochwert: 5712657.59 Bohrlochlänge: 330.5 Abw.-Typ: 0
 Geometrie:
 LINESTRING Z (637509.21 5712657.59 419,637509.21 5712657.59 88.5)

Datenbericht Teil 3 von 4. Mindestanforderungen gemäß § 23 StandAG und geowissenschaftliche Abwägungskriterien gemäß § 24 StandAG (Unteretzende Unterlage des Zwischenberichts Teilgebiete):

Bohrungsname	OK	UK	STRAT	PETRO	OST	
4534_GL_67	<300	302,7	z4	^b	667184,493	57
4534_GL_67	302,7	364,05	z3AN	^ah	667184,493	57
4534_GL_67	364,05	373,4	z3T	Evt	667184,493	57
4534_GL_67	373,4	389,35	z2ANS	^y,^ah	667184,493	57
4534_GL_67	389,35	495,35	z2NA	^na	667184,493	57
4534_GL_67	495,35	497,34	z2ANa	^ah	667184,493	57
4534_GL_67	497,34	503,3	z2S	^tbi	667184,493	57
4534_GL_67	503,3	527,5	z1ANb	^ah	667184,493	57
4534_GL_67	527,5	527,8	z1NA	^ah	667184,493	57
4534_GL_67	527,8	559,75	z1ANa	^ah	667184,493	57
4534_GL_67	559,75	563,55	z1K	^k	667184,493	57
4534_GL_67	563,55	563,86	z1T	^mbi	667184,493	57
4534_GL_67	563,86	564,86	z1C	^c	667184,493	57

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

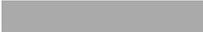
Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]
 Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
 Standortauswahl

Standort Peine
 Eschenstraße 55
 31224 Peine

T +49 5171 43-[REDACTED]

@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn